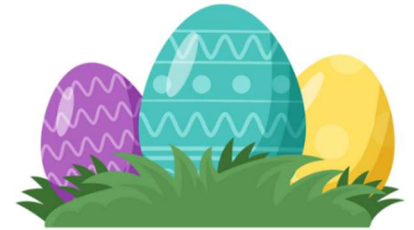


Dritter Elternbrief im Schuljahr 2024/25



Liebe Eltern,

wie gewohnt erhalten Sie in diesem Elternbrief die wichtigsten Informationen rund um das Alde. WIR AM ALDE wünschen Ihnen und uns schöne Ferien, erholen Sie und Ihre Kinder sich gut und kommen Sie gesund zurück.

Ihr/e


Martin Fischer


Elke Hentschel



TERMINE

Nächster Tag der offenen Tür am Alde ist am 7. Februar 2026

Ja, liebe Eltern, Sie haben gerade richtig gelesen! Auf Wunsch der Soester Grundschulen haben alle (!) weiterführenden Schulen der Stadt Soest auf einer gemeinsamen Sitzung beschlossen, die Tage der offenen Tür in den Januar bzw. Februar zu verlegen! Der nächste Tag der offenen Tür am Alde ist daher erst am Samstag, 7. Februar 2026. Die drei Gymnasien und die Hannah-Arendt-Gesamtschule schließen als Ausgleich dafür am Montag, 9. Februar 2026 ihre Türen.

Kirmes-Freitag Unterrichtstag!

In den nächsten beiden Jahren gibt es für alle Schulen in NRW nur drei bewegliche Ferientage. Bereits für das kommende Schuljahr 2025/2026 führt das dazu, dass nur der traditionelle Pferdemarkt-Donnerstag, Christi Himmelfahrt-Freitag und Fronleichnam-Freitag frei sein werden, am Kirmes-Freitag ist an allen weiterführenden Soester Schulen schon in diesem Jahr Unterricht bis zur 6. Stunde!



Handynutzung: „ja“ oder „nein“?

In den Medien wird in letzter Zeit viel über die ausufernde Nutzung der Handys von Kindern diskutiert. Dabei gerät insbesondere die Nutzung des Handys in der Schule immer mehr in den Fokus. Soll das Handy dort verboten werden?

Die Frage ist nicht einfach mit „ja“ oder „nein“ zu beantworten. Dies hat auch unsere Ministerin, Frau Feller, erkannt und die Antwort bzw. die Lösung den einzelnen Schulen überlassen. Aktuell besteht am Alde die Regelung, dass in den Klassen 5-7 ein eingeschränktes Handyverbot gilt. Darüber hinaus wissen alle Schüler:innen, dass ihnen das Handy, aber auch das iPad von der Lehrkraft weggenommen werden kann, wenn es nicht ausdrücklich als Instrument für den Unterricht genutzt werden soll. Auf dieser Grundlage wollen wir gemeinsam mit Ihnen und den Schüler:innen eine Vereinbarung verabschieden, die die Handynutzung nicht grundsätzlich ausschließt, die tägliche Nutzungszeit jedoch einschränkt. Am Ende sind aber Sie, liebe Eltern, als Erziehungsberechtigte gefordert, den Handykonsum Ihrer Kinder zu beobachten und ggf. einzugrenzen.

WIR AM ALDE haben grundsätzlich den Weg der doppelten Nutzung von iPad und Schulbüchern gewählt. Das heißt, dass für uns am Alde das Buch nach wie vor einen hohen Stellenwert besitzt und wir das Buch so lange wie möglich nutzen wollen. Das Lernen am bzw. mit dem Buch ist aus unserer Sicht zumindest aktuell noch unverzichtbar. Dass wir mit unserer Zweigleisigkeit auf einem guten Weg sind, bestätigen auch wissenschaftliche Studien.

Alde-Familie wächst: Vier neue Eingangsklassen zum neuen Schuljahr

Die diesjährigen Anmeldungen sind für alle Schulen gut gelaufen. Die Schülerzahlen steigen und WIR AM ALDE werden wieder vier Eingangsklassen bilden. Die „Neuen“ dürfen sich auf die dann fast fertige „Neue Mitte“ freuen, wo einige Klassen ihre erste Heimat finden. Herzlich willkommen in der Alde-Familie! Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.



MINT-Profil: Alde-Schüler bauen Brücken und testen die Tragfähigkeit



„Was macht Ihr denn eigentlich für Projekte im MINT-Profil am Alde?“ Diese Frage hören wir gerade in der sogenannten Anmeldewoche am Alde häufig. Wir bauen zum Beispiel Brücken! Tausende Brücken sind in Deutschland marode und müssen neu gebaut werden. Da ergibt es doch letztlich ganz viel Sinn, dass wir unsere jungen Forscher im Physikunterricht an Brückenbauprojekte heranführen. Viele Ideen, konstruktive Tragfähigkeitsberechnungen und vieles mehr stellten

jetzt unsere jungen Ingenieur:innen in der Mensa vor. Namhafte Wissenschaftler:innen aus der Oberstufe nahmen abschließend die „Siegerehrung“ vor.

Schulkioske im Kreis Soest vor dem Aus?

Sie haben es vielleicht im Soester Anzeiger gelesen: Unser Caterer hat all seinen Schulkiosken im Kreis Soest zum 31.07.2025 gekündigt. Die Kündigungen wurden mit den steigenden Personalkosten bzw. dem Personalmangel und sinkenden Einnahmen begründet. Letzteres liegt unter anderem auch daran, dass Schüler:innen morgens entweder ihr eigenes Pausenbrot von zu Hause mitbringen oder aber sich auf dem Weg zur Schule bereits mit Pausenverpflegung eindecken und sich die Oberstufenschüler in den Freistunden außerhalb der Schule in der Stadt bzw. bei Schnellrestaurants in der Nähe versorgen. Schlussendlich hat dies dazu geführt, dass sich auch das „Messageschäft“ für viele Caterer nicht mehr wirklich lohnt. An vielen Schulen im Kreis Soest droht das Ende einer kleinen Grundversorgung.

Sofern es keine wirkliche Alternative, also einen Interessenten für den Schulkiosk am Alde gibt, wird der Förderverein unserer Schule den Kiosk übernehmen. Unsere Frau Christiane Paul, die seit fast 20 Jahren die Versorgung Ihrer Kinder und mehr am Alde übernommen hat, würde den Schulkiosk als sozialversicherungspflichtige Angestellte des Fördervereins nach den Sommerferien übernehmen. Dieses neue Alde-Projekt kann aber nur gelingen, wenn Sie bzw. Ihre Kinder mitmachen, indem sie sich zukünftig fokussiert auf unseren Schulkiosk mit leckeren Brötchen, Wraps, Laugenstangen, Schnitzelbrötchen, Salaten usw. eindecken. Und in der neuen Pausenhalle wird es möglich sein, in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee und mehr zu genießen.



Personelle Entwicklung am Alde

Unsere Referendar:innen stecken aktuell in ihren Prüfungen. Die Landesregierung hält sich wieder mal sehr bedeckt, was Stellenzusagen insbesondere für unsere Schulform anbelangt. Den in den Medien immer wieder diskutierten und auch von der Landesregierung dargestellten Mangel an einstellungsbereitem Lehrpersonal sehen wir für unsere Schulform definitiv nicht. Im Gegenteil: Die Klassen werden immer voller und nur wenige Referendar:innen erhalten nach der Ausbildung derzeit ein Planstellenangebot; das gilt auch für Referendar:innen mit sogenannten „Mangelfächern“, wie z.B. Mathematik, Physik, oder Kunst. Allein am Alde müssen im übernächsten Schuljahr 2026/2027 durch den zusätzlichen Jahrgang (G9) bis zu 7 (!) zusätzliche Lehrer:innen eingestellt werden. Sobald wir in der Glaskugel klare Sicht haben, werden wir Ihnen berichten. Aktuell hoffen wir auf eine Planstelle zum kommenden Schuljahr.



ERASMUS Projekt in Ungarn

In den vergangenen Wochen durfte ich als Schulleiter am Erasmus+ Programm mit italienischen und ungarischen Schüler:innen in Nyiregyhaza und Budapest teilnehmen. Das verbindende Element für alle drei Nationen war die Kunst. In gemeinsamen Projekten entstanden Bilder und Collagen. In der Nationalgalerie in Budapest wurden die Schüler:innen von

Kunstexperten zunächst in die „Maltheorie“ alter und neuer Meister eingeweiht und sodann in einem Praxisseminar mit einer konkreten Aufgabe betraut. Über allem stand aber vor allem eines: Die Jugend findet im gemeinsamen Haus Europa zusammen. Und das ist gerade in der gegenwärtigen Zeit der Trumps und Putins besonders

wichtig. Dank gilt vor allem den Organisator:innen Christian König, Aileen Solomon und Anne Kleine-Weischede.



„Die Neue Mitte“

Ihre Kinder werden Ihnen sicherlich immer mal wieder „Neues aus der Baustelle“ berichten. Frei nach Möricke vernehmen wir süße unbekannte Geräusche, die ahnungsvoll durch die Schule streifen und uns neugierig machen auf das, was da wohl hinter noch verschlossenen Türen entsteht. Die neuen Decken sind schon drin, Bodenbeläge ausgesucht, Farbmuster werden gerade erstellt, Möbel für die Klassen bestellt und neueste Technik in Auftrag gegeben, vornehmlich kleinere Wünsche und Änderungen auf der Grundlage schülerorientierter Ideen eingebracht. Der tägliche Gang durch die neuen Räume bestätigt: WIR AM ALDE bekommen 2025 eine gute Schule. Die Einweihung der „Neuen Mitte“ zu den Herbstferien hin würden wir gerne mit einem kleinen Schulfest feiern wollen. An unseren Bürgermeister Dr. Ruthemeyer sowie Rat und Verwaltung der Stadt Soest sagen wir schon jetzt ein dickes Danke! Sie haben alles richtig gemacht 😊



Das Alde ist seit vielen Jahren in Bewegung und hat sich in dieser Zeit stark verändert. „Wann werdet Ihr fertig sein?“, werde ich mitunter gefragt. Aber kann eine Schule des Lebens denn irgendwann fertig sein...?

FROHE OSTERN UND

SCHÖNE FERIEN!



Vernissage des Kunst-LKs im Kulturhaus Alter Schlachthof

„Mottowoche“ der Abiturient:innen